



TSV Schömburg 1901 e. V.

Mitgliederversammlung 21. März 2014

Am 21. März trafen sich die Mitglieder des TSV Schömburg zur jährlichen Mitgliederversammlung des TSV Schömburg im Hotel Mönchs Lamm. Hier wurden sie über die aktuelle Situation, sowie das vergangene Jahr ausführlich informiert. Armand Grundstein, 1. Vorsitzender des TSV, welcher später wiedergewählt wurde eröffnete pünktlich um 19:30 Uhr die Versammlung. In seiner einleitenden Rede durfte er neben den anwesenden Mitgliedern auch Frau Bettina Mettler begrüßen, welche es sich als Gemeindeoberhaupt nicht nehmen ließ persönlich zu erscheinen. Gleich zu Beginn konnte man den Stellenwert des harmonischen Verhältnisses zwischen den Mitgliedern spüren und es sollte ein noch interessanter Abend werden. Leider, so musste Armand Grundstein beginnen, hatte der TSV auch im letzten Jahr wieder neben allen schönen Dingen zwei Mitglieder aus der Gemeinschaft verloren. In einer Minute der Stille wurden den verstorbenen Herren Gustav Bäuerle und Kurt Schönemann gedacht. Unser Beileid gilt vor allem den Angehörigen des erst kürzlich verstorbenen Kurt Schönemann.

Das abgelaufene Sportjahr fasste Armand Grundstein sehr ausführlich zusammen, sodass schnell klar wurde – wir haben einiges geleistet! Neben allen positiven Events (Skiausfahrt, Mai-Wanderung, Sportfest, Lindenplatzfest, sportlicher Erfolg in allen Mannschaften, gemeinsame Vereinsweihnachtsfeier usw.) wurde auch die finanzielle Situation erläutert. Eine wie auch bereits im Schwarzwälder Boten geschilderte Forderung des Finanzamtes Pforzheim spielt hier keine geringe Rolle. Dass man einen Verein neben allen ehrenamtlichen Helfern nicht ohne Sponsoren führen kann ist keine Neuigkeit und erst recht keine Selbstverständlichkeit in der heutigen Zeit. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei allen Unterstützern und Sponsoren bedanken. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Unternehmen **Modehaus Bertsch, Metzgerei Haug, Getränke Rentschler, und Sanitäranlagen Bäuerle** für ihre unterjährigen Sachspenden, sowie die Gemeindeverwaltung Schömburg für eine insgesamt sehr harmonische Zusammenarbeit und Hilfe bei größeren Anliegen.

Im Anschluss an die Rede des Vorsitzenden ging das Wort an die einzelnen Abteilungen über. Den Anfang machte der Technische Leiter Mario Kling. Er informierte über rege Instandsetzungsarbeiten im Bereich der Innensanierung und Maßnahmen an der Sportanlage. Aufgrund der fast nicht angefallenen Reparaturarbeiten konnte er glücklicher denn je ins neue Jahr starten. Gab es in der Vergangenheit immer wieder ein böses Erwachen nach den Wintermonaten, hatte man dieses Jahr nichts feststellen müssen. Trotz der bisher geleisteten Arbeitsstunden und dem Engagement der „Handwerker“ freut sich unser TL weiterhin über jede freiwillige Hand; Arbeit haben wir noch genug. Weiter ging es mit dem Bericht der Herrenmannschaften. Dieser wurde durch Abteilungsleiter und Trainer Niko Corak vorgetragen. Nach einer miserablen Hinrunde in beiden Mannschaften trennte man sich im Winter von Herr Rusch, welcher die Mannschaften bis dato seit Neugründung betreute. Als Interimslösung bis Ende der laufenden Saison übernahm Abteilungsleiter Niko Corak das Amt des Trainers. Dank diverser Umstrukturierungen und einigen Veränderungen fand zumindest die Erste Mannschaft wieder in die Spur und belegt aktuell den 6. Tabellenplatz. Ein Sprung ins Vordere Drittel von Platz 11 innerhalb weniger Spiele, lässt die Handschrift des neuen

Trainers deutlich erkennen und gibt Hoffnung auf weiterhin zahlreiche Punkte. Bei der Reservemannschaft befinden wir uns im Dilemma des Fachkräftemangels in Deutschland. Nahezu alle unsere Spieler sind entweder auf Langzeit-Weiterbildungen im Stuttgarter Raum oder auf Hochschulen / Universitäten in Ba-Wü, was eine regelmäßige Trainingsbeteiligung ausschließt. Die Trainingsdefizite schlagen sich in den gezeigten Leistungen nieder, sodass man hier im unteren Bereich der Tabelle wiederzufinden ist. Als Randnotiz zum Status Quo der Mannschaften wurde der Bericht mit Zahlen und Fakten präsentiert, welche nicht nur Frau Mettler erstaunten.

Basis für eine erfolgreiche Aktivität ist die Nachwuchsförderung, so Bernd Kugele, 2. Vorsitzender in seinem Bericht über die Jugendarbeit. In Zeiten der zurückgehenden Kinderzahlen wird dies allerdings immer schwerer für die Vereine. Aus diesem Grund befinden wir uns auch in der laufenden Saison in diversen Spielgemeinschaften mit dem Nachbar aus Schwarzenberg, bzw. haben unsere Jugendspielerinnen Jahrgänge 1999/2000 als Gastspielerinnen in den SV Oberreichenbach integriert.

Die Mannschaften der D-, C- und B-Junioren spielen und trainieren unter Führung des TSV Schwarzenberg. Von teilweise sehr erfolgreichen Ergebnissen, bis hin zu vom Abstieg bedrohten Jugendmannschaften, ist hier alles vertreten. Wir wünschen uns natürlich für die Schömberger Jungs und Mädchen, dass sie noch lange Interesse am Sport und Vereinsleben haben, sowie die notwendige Motivation erfahren, um viele Siege nach Hause fahren zu können.

In Bezug auf die A-Junioren sind wir momentan sehr zuversichtlich schon bald einige Spieler bei den Herren einsetzen zu können. Die Jungs, noch immer unter Leitung von Bernd Kugele und Jens Limp, trainieren seit Januar bei den Herren mit und zeigen bereits, dass auf sie Verlass ist. Die eigene Saison gestaltet sich unter dessen sehr schwierig, da man auf nicht viele spielberechtigte Spieler zurückgreifen kann. Verletzungen sind hier ein großes Problem, sowie die fehlende Zeit neben Beruf, Abitur und Privatleben. Nichts desto trotz steht die Mannschaft auf dem 1. Tabellenplatz und fiebert der Meisterschaft entgegen.

Der Bericht der Damenmannschaft wurde stellvertretend verlesen, da Trainer Daniel Corak nicht anwesend war. Stolz kann im TSV seit Anfang der Saison von einer aktiven Damenmannschaft gesprochen werden. Diese besteht aktuell aus 19 Spielerinnen im Alter zwischen 16 und 46 Jahren. Da der Großteil der Mannschaft aufgrund seines Alters noch in der Jugend spielen könnte, tut sich die junge Mannschaft teilweise recht schwer gegen erfahrenere Gegner. Wacker und stets selbstbewusst hält die Mannschaft dennoch zusammen und zeigt was sie kann. Alter geht eben doch nicht immer vor Schönheit, sodass man zufrieden den 10. Tabellenplatz in der Landesliga belegt.

Im Anschluss an die Jahresberichte der einzelnen Sportabteilungen folgte der Finanzbericht der Kassiererin Jessica Fenara. Aus diesem ging hervor, dass der TSV Schömberg aufgrund zahlreicher Investitionen im zurückliegenden Geschäftsjahr ein Minus verbuchen musste. Diesem standen sehr gute Erlöse aus dem Spielbetrieb (Hüttenverkauf) und Einnahmen aus der Teilnahme am Lindenplatzfest gegenüber. Die beiden Kassenprüferinnen Elke Brinkert und Anja Eicke bescheinigten, nach dem Verlesen des Kassenberichtes, die einwandfreie Führung der Kasse durch Frau Fenara. Die Entlastung der Kasse war damit nur noch Formsache. Die Gesamtentlastung des Vorstandes wurde durch Frau Mettler festgestellt und einstimmig für das Jahr 2013 beschlossen.

Als vorletzter Punkt sah die Tagesordnung Neuwahlen der folgenden Positionen vor: 1. Vorsitzende, Technischer Leiter und das Amt des Schriftführers. Bei einem einseitigen Wahlergebnis konnte Armand Grundstein für die Amtszeit von 2 Jahren mit großer Mehrheit erneut in das Amt des 1. Vorsitzenden gewählt werden. Auch Mario Kling fand keine Ablösung und bleibt weiterhin Technischer Leiter im TSV. Herr Guido Jänicke legte nach (nun) 4 Jahren seine Tätigkeiten als Schriftführer nieder und wurde durch den damaligen Vorgänger und jetzt Nachfolger Jens Limp abgelöst. Wir danken Guido Jänicke für seine tolle und aufopferungsvolle Tätigkeit im Verein und wünschen ihm für die Zukunft beruflich und privat alles Gute! Die beiden Kassenprüfer wurden ebenfalls für das kommende Jahr gewählt und

heißen, wer hätte es geahnt, Elke Brinkert und Anja Eicke. Auch euch gilt ein herzliches Dankschön für die geleistete und bevorstehende Arbeit.

Zum Abschluss gab es neben den erfreulichen Nachrichten der Neuwahlen noch zwei besondere Ehrungen. Die Mitglieder Karl-Heinz Kugele und Kurt Bauer erhielten jeweils die Ehrenkunde für langjährige Vereinsmitgliedschaft, wobei Herr Kugele neben der Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft die Ehrennadel in Gold erhielt. Herr Bauer kann sich nach 50 Jahren Vereinstreue nun stolzes Ehrenmitglied nennen. Beide Herren waren leider nicht anwesend, sodass die Überreichung nachgeholt wird. Wir danken beiden Kameraden für ihre langjährige Identifikation mit dem TSV Schömberg und hoffen beide noch möglichst lange im Verein haben zu dürfen. Da keine sonstigen Anträge eingingen beendete Armand Grundstein die Mitgliederversammlung 2014 gegen 20:45 Uhr und bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern für ein erfolgreiches Jahr und die gemeinschaftliche Arbeit, die es gilt zu erleben beim TSV Schömberg 1901 e.V.